

Datum: 17.01.2026

Altmark-Tag auf der Grünen Woche: Hanseregion begeistert mit Genuss, Geschichte und Vielfalt

Am ersten Samstag der Grünen Woche in Berlin stand die Sachsen-Anhalt-Halle ganz im Zeichen der Altmark. Beim diesjährigen Regionaltag am Samstag, 17. Januar, präsentierte sich die Region als lebendige Lebens-, Genuss- und Tourismusregion und zog zahlreiche Messebesucher in die gut besuchte Halle 23b.

Eröffnet wurde der Altmark-Tag durch Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt Gert Zender und die Landräte Steve Kanitz (Altmarkkreis Salzwedel) und Patrick Puhmann (Landkreis Stendal). Gemeinsam luden sie die Besucher ein, die Vielfalt der Altmark an den zahlreichen Ständen zu entdecken – von regionalen Produkten über touristische Angebote bis hin zur historischen Hanse-Tradition.

Bühnenprogramm voller Höhepunkte

Der Messetag begann mit dem feierlichen Einmarsch aller Akteure gefolgt von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Mit regionalen Spezialitäten und lebendiger Geschichte präsentierte sich die Altmark als starke und vielfältige Region. Für die musikalische Begleitung sorgte die Feuerwehrkapelle Elbe-Havel-Land, die mit mehreren Auftritten eine stimmungsvolle Atmosphäre schuf.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der „Hanseregion Altmark“: Historische Hansefiguren wie Schnürand, der Seiler aus der Hansestadt Osterburg, sowie Kähnhold, der Kahnführer aus der Hansestadt Salzwedel, gaben Einblicke in gelebte mittelalterliche Traditionen und standen dem Publikum in Interviews Rede und Antwort. Großen Zuspruch fanden zudem die unterhaltsamen „Altmark-Duelle“, bei denen die Landräte im direkten Wettbewerb gegen das Publikum antraten – vom Seilwettbewerb bis zum Baumkuchen-Duell.

Regionale Kulinarik im Mittelpunkt

Kulinarisch zeigte sich die Altmark von ihrer besten Seite. In mehreren Talkrunden mit Kostproben stellten regionale Produzenten ihre Spezialitäten vor, darunter Kelle's Klädener Suppenmanufaktur, Hof Tandler, Fungaia sowie der Königliche Salzwedeler Baumkuchen. Auch die beliebte Altmark-Kiste wurde präsentiert und stieß bei den Messebesuchern auf großes Interesse.

Weitere kulturelle und inhaltliche Akzente setzten die Treuen Husaren, Gespräche zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit dem Siegerdorf Dessau, einem Ortsteil von Arendsee, sowie ein Interview mit Paula Löber, der Gebietsweinkönigin aus Saale-Unstrut – als gebürtige Altmärkerin sprach sie über ihre Altmark-Liebe.

„echt Altmark“ wächst: Neue Siegelträger ausgezeichnet

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die feierliche Übergabe der Urkunden an gleich drei neue Regionalsiegelträger „echt Altmark“ durch Landrat Steve Kanitz, Landrat Patrick Puhmann und Carla Reckling-Kurz vom ART – detaillierte Informationen sowie Bildmaterial folgen in einer weiteren Pressemeldung am Montag, 19.01.2026.

Gemeinschaftsstand zeigt Vielfalt der Region

Umfangreiche Einblicke in die Altmark als Lebens-, Wirtschafts- und Tourismusstandort bietet der Gemeinschaftsstand der Altmark, organisiert vom ART in Zusammenarbeit mit den beiden altmärkischen Landkreisen. – Am Altmark-Tag begleiteten folgende regionalen Hersteller den Altmark-Stand: **Fungaia aus Heeren** mit ihren Nahrungsergänzungsmitteln aus Vitalpilzen und **Hof Tandler aus Jeseritz** mit Kichererbsen-Produkten. Für die touristischen Angebote ihrer Kommunen warben zudem die **Hansestadt Gardelegen** und die **Einheitsgemeinde Stadt Kalbe (Milde)**.

Als Daueraussteller aus der Altmark sind während der gesamten Messezeit außerdem die „Erste Salzwedeler Baumkuchenfabrik“, die „Altmärker Fleisch- und Wurstwaren GmbH“, „Kelles Klädener Suppenmanufaktur GmbH“, die „Erste Salzwedeler Baumkuchenfabrik“ sowie der „Königliche Salzwedeler Baumkuchen“ präsent.

Der Altmark Stand bei der Grünen Woche ist für den Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband *DAS* Leuchtturmprojekt zum Jahresbeginn: Mit dem neu entwickelten Profil unter dem Titel „Hanseregion Altmark“ bietet die Messepräsenz das Potenzial für eine immense überregionale Sichtbarkeit: Wirtschaftliche, kulturelle und touristische Potenziale werden einem breiten Fachpublikum modern und wirkungsvoll präsentiert sowie neue Netzwerke über die Region hinaus aufgebaut. Denn: Die „Grüne Woche“ ist die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau und gleichzeitig eine Traditionsmesse, die 2026 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert: Über 300.000 Besuchende – nationaler und internationaler Herkunft – werden erwartet.

Noch bis zum 25. Januar präsentiert der ART die Altmark mit 17 Unter-Ausstellern auf dem Gemeinschaftsstand in der Sachsen-Anhalt-Halle. Besucher der Grünen Woche sind herzlich eingeladen, die Vielfalt der Altmark vor Ort zu entdecken.

Weitere Informationen zur Präsentation der Altmark erhalten Interessierte beim Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband, Marktstraße 13, 39590 Tangermünde, Tel.: 039322- 72600, E-Mail: management@altmark.de oder auf www.altmark.de/service/aktuelles/.

Für Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Stephanie Grunert
Tel.: 039322 – 726014 | E-Mail: management@altmark.de